

# GRUNDLAGENFACH MUSIK

## 1. ALLGEMEINES

STUNDENDOTATION	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	5. Klasse
1. Semester	2	2	2*		
2. Semester	2	2	2*		

\* Wahl zwischen MU und BG

## 2. BILDUNGSZIELE

- Musik ist in jeder Kultur ein bedeutendes Element des menschlichen Lebens. Das Erleben von natürlichen Rhythmen, das Wahrnehmen und Erzeugen von Lauten, Tönen und Klängen sowie der spielerische Umgang mit ihnen sind Merkmale jeder Kulturgemeinschaft.
- Der Musikunterricht trägt Wesentliches zur ganzheitlichen Entwicklung des Menschen durch eine harmonische Ausbildung der rationalen, emotionalen und psychomotorischen Fähigkeiten bei.
- Er fördert Intuition und Kreativität, erzieht zur Offenheit und Neugierde akustischen Phänomenen gegenüber und entwickelt die Fähigkeit zu differenziertem Hören, Verstehen und Werten von musikalischen Ereignissen.
- Durch vokales und instrumentales Musizieren und im Tanz schafft der Mensch Möglichkeiten zur Selbsterfahrung, Selbstdarstellung und Selbstbefreiung. Das Zusammenwirken mit anderen in vokalen oder instrumentalen Ensembles gibt den Lernenden Gelegenheit über Alters-, Niveau- und soziale Unterschiede hinweg an der Schaffung und Deutung von Musikwerken teilzuhaben.
- Die Sensibilisierung der Jugendlichen für die Qualitäten der Musik, das seelische und körperliche Erleben und das Bewusstwerden von Ordnungsprinzipien und künstlerischen Freiheiten, von Spannung und Entspannung, sowie von harmonischen Gestaltungsmöglichkeiten, werden geweckt und gefördert.
- Der Musikunterricht soll die Jugendlichen animieren, an der Vielfalt des musikalischen Lebens teilzunehmen.
- Im Umgang und in der Auseinandersetzung mit der Musik werden für die Lebensbewältigung entscheidende Haltungen, wie soziales Handeln, Toleranz, Selbstbeherrschung, Konzentrations- und Kommunikationsfähigkeit gefördert.

## 3. RICHTZIELE

### GRUNDKENNTNISSE

Maturandinnen und Maturanden

- verstehen die konventionelle Notenschrift und wenden sie an
- erfassen Strukturen und Prinzipien von Musik
- erkennen verschiedene Musikarten und Musikstile

## **GRUNDFERTIGKEITEN**

Maturandinnen und Maturanden

- können singend und spielend Musik erleben und gestalten
- erfahren die verschiedenartigen Wirkungen von Musik
- spüren das Zusammenwirken der verschiedenen Elemente der Musik
- kennen verschiedene Ausdrucksformen der Musik (Stimme und Sprache, Instrument, Bewegung, Mimik und Gestik) und können diese anwenden
- sind fähig, differenziert und bewusst Musik zu hören
- nutzen die eigenen kreativen Fähigkeiten (Improvisieren, Interpretieren, Komponieren)
- kennen die Grundprinzipien der Tonerzeugung und wenden diese Kenntnisse z.B. beim Einsatz der technischen und künstlerischen Möglichkeiten der Musikelektronik und der elektronischen Medien an
- erkennen Wechselwirkungen zwischen gelebter Musikkultur und umgebender Gesellschaft

## **GRUNDHALTUNGEN**

Maturandinnen und Maturanden

- haben Interesse und zeigen Engagement für privates und öffentliches Musikleben
- sind offen für Musik unterschiedlicher Kulturen
- sind fähig, sich kritisch mit Musik auseinanderzusetzen
- entwickeln einen differenzierten und kritischen Umgang mit Massenmedien

## 4. GROBZIELE

GROBZIELE 1. KLASSE	LERNINHALTE	QUERVERWEISE
<b>SINGEN UND MUSIZIEREN</b>		
<p>Musik und musikalische Gemeinschaft singend wie auch spielend und bewegend erleben und gestalten.</p> <p>Musik in Bewegung umsetzen, musikalische Abläufe erfassen.</p>	<p>Deutsche und fremdsprachige Lieder unter Einbezug der Sprech- und Stimmschulung u.a. Lieder und Songs aus der aktuellen Musikszene und anderen Kulturen</p> <p>Klassenmusizieren: Mehrstimmig singen, eigene Instrumente zur Begleitung einsetzen</p> <p>Rhythmik, Bewegungsbegleitung, Tanzformen</p>	<p>EN und FR: Songs und Chansons textlich und musikalisch erarbeiten</p> <p>DE: Lyrische Formen und Gattungen</p> <p>GS: Aussereuropäische Kulturen</p> <p>Instrumentalunterricht</p> <p>SP: Gymnastische Bewegungen</p>
<b>ELEMENTARE MUSIKLEHRE</b>		
<p>Elementare musikalische Grundlagen kennen lernen und anwenden.</p>	<p>Heutige Notenschrift und musikalische Notation, rhythmische und melodische Schulung, Intervalle, Dreiklänge</p> <p>Traditionelle Tonsysteme: Pentatonik, Dur/ Moll, Ganztonleiter, Chromatik, Kirchentonarten</p>	
<b>MUSIKGESCHICHTE/FORMENLEHRE</b>		
<p>Musikalische Abläufe und Formen erfassen und mit ihnen vertraut werden.</p> <p>Leben und Werk von Komponisten kennen lernen</p>	<p>Exemplarische Kompositionen aus dem Bereich der Vokal- und Instrumentalmusik Lied und Songanalysen</p> <p>Lebensbild von Komponisten, Werkbetrachtung</p>	<p>RE: Formen religiöser Musik</p>
<b>FAKULTATIVE GROBZIELE</b>		
<p>Instrumentenkunde</p> <p>Bau, Eigenart und Funktionsweise der Musikinstrumente kennen lernen</p> <p>Die menschliche Stimme</p> <p>Das menschliche Ohr</p>	<p>Akustische und elektronische Instrumente; Partitur</p> <p>Funktion, Stimmgattungen, verschiedene Stilrichtungen</p> <p>Funktion, Schäden, Prävention</p>	<p>Instrumentalunterricht, Besuch bei einem Instrumentenbauer</p> <p>BI: Funktion von Ohr und Kehlkopf</p>

GROBZIELE 2. KLASSE	LERNINHALTE	QUERVERWEISE
<b>SINGEN UND MUSIZIEREN</b>		
<p>Musik und musikalische Gemeinschaft singend, spielend und bewegend erleben und gestalten.</p> <p>Musik in Bewegung umsetzen und musikalische Abläufe erfassen</p>	<p>Ein- und mehrstimmige Vokalliteratur unter Einbezug der Stimm- und Sprechschulung; Lieder aus der aktuellen Musikszene und anderen Kulturen; Ensembleformation, Gemeinschaftsproduktionen Rhythmik und Bewegung, Tanz</p>	<p>EN: Aspekte der angelsächsischen Kultur</p> <p>SP: Tanz, Bewegungsdarstellung</p>
<b>ELEMENTARE MUSIKLEHRE</b>		
	Vierklänge und Stufen, Chiffrierung, Rhythmik	
<b>MUSIKGESCHICHTE/FORMENLEHRE</b>		
<p>Musik als Ausdruck der Kultur und als Spiegel gesellschaftlicher Vorgänge kennen lernen.</p> <p>Einen Überblick über die Epochen der Musikgeschichte gewinnen</p> <p>Einblick in Entstehung und Geschichte der Rock- und Popmusik gewinnen</p>	<p>Werkbetrachtungen mit Einbezug formaler, stilistischer und soziologischer Aspekte; Musikveranstaltungen</p> <p>Musik von den Anfängen über die Gregorianik bis zur Gegenwart; Repräsentative Komponisten, Werke und Gattungen</p> <p>Stile der Rock- und Popmusik, musikalische und gesellschaftlich-soziale Aspekte</p>	<p>BG: Kunstgeschichte GS: Absolutismus, Französische Revolution, Geschichte der USA</p>
<b>FAKULTATIVE GROBZIELE</b>		
<p>Sich Kenntnisse über die Wirkung der Musik verschaffen und fähig werden, diese kritisch zu beurteilen.</p> <p>Möglichkeiten des Computereinsatzes in der Musik kennen lernen.</p>	<p>Funktionelle Musik; Zusammenhang von Musik und Kommerz</p> <p>Komposition, Arrangement, Notation, Notendruck</p>	

GROBZIELE 3. KLASSE, WF	LERNINHALTE	QUERVERWEISE
<b>SINGEN UND MUSIZIEREN</b>		
<p>Individuelle Kompetenzen im vokalen und instrumentalen Bereich erwerben und fördern</p> <p>Individuell und in Gemeinschaft musizieren</p>	<p>Anspruchsvollere Liedbegleitung; Arrangements, Improvisation</p> <p>Ensembleformation, grössere Gemeinschaftsproduktion</p> <p>Vokale und instrumentale Musizierpraxis in der klasseninternen Musiziergemeinschaft (Ensemble)</p>	Instrumentalunterricht
<b>ELEMENTARE MUSIKLEHRE</b>		
<p>Gehörbildung vertiefen und erweitern</p> <p>Grundlagen des Tonsatzes vertiefen und erweitern</p>	<p>Gehörbildung: Übungen im rhythmischen, melodischen und harmonischen Bereich.</p> <p>Harmonielehre: Homophone und polyphone Tonsatzstrukturen im drei- und vierstimmigen Satz erkennen und anwenden, homophone Liedbegleitung, Improvisationsmodelle</p> <p>Vierklänge und erweiterte Vierklänge (b5, 6, 9,..)</p>	Instrumental-/ Gesangsunterricht
<b>MUSIKGESCHICHTE/FORMENLEHRE</b>		
<p>Musikgeschichtliche Kenntnisse hörend, analysierend vertiefen und Interesse und Verständnis für musikalische Werke wecken.</p> <p>Einblick in Entstehung und Geschichte des Jazz gewinnen</p>	<p>Ausgewählte Komponistenbiographien und Werke der Instrumental- und Vokalmusik betrachten</p> <p>Werkanalysen, Werkvergleich</p> <p>Entstehung, Stilistische Erscheinungsformen, Merkmale und gesellschaftliche Aspekte</p> <p>Jazzsongs/ -stücke singen und spielen</p> <p>Musik und Theater</p> <p>Interpretationsvergleich</p> <p>Arrangement und Bearbeitung</p>	<p>RE: Spiritual, Gospel</p> <p>EN: Blues- und Songtexte</p> <p>Musicalbesuch</p>
<b>FAKULTATIVE GROBZIELE</b>		
<p>Aussereuropäische Tonsysteme intensiver kennen lernen</p> <p>Kenntnisse über Computerprogramme erhalten und Fertigkeiten im praktischen Umgang erwerben.</p>	<p>Musik fremder Ethnien.</p> <p>Institutionen des Musiklebens, Musik und Medien (Tonträger, Film, Werbung, Videoclip, Soundtrack, Hörspiele)</p> <p>Sampler- und Notationsprogramme anwenden</p>	<p>GS: Geschichte der Völker</p> <p>Konzertbesuche</p> <p>PS: Akustik</p> <p>DE: Medien, Werbung</p> <p>Besuch Tonstudio</p>

## 5. FACHRICHTLINIEN

### UNTERRICHTSSPRACHE

Unterrichtssprache ist die deutsche Standardsprache. Sie wird im mündlichen und schriftlichen Unterricht verwendet, von der Lehrperson laufend gefördert und bei Bedarf korrigiert (Ausnahmen: Musizieren und Tanzen).

### WEITERES

- Die Lerninhalte beziehen sich auf alle Grobziele des Grundlagenfaches Musik im Bereich der elementaren Musiklehre in allen Klassen:  
geeignete Übungsbeispiele singend, spielend und notierend realisieren;  
ausgesuchte Musikbeispiele aus unterschiedlichen Stilbereichen; eigene Erfindungen; Musikdiktate; melodische, rhythmische und harmonische Analysen.
- Besuche von Konzert- und Musiktheaterveranstaltungen sowie Schulhauskonzerte ergänzen den Unterricht.
- Die Leistungsbeurteilung (Zeugnisnote) setzt sich zusammen aus schriftlichen Klassenarbeiten, der mündlichen Arbeit, der Musizierpraxis (Vorspielen bzw. Vorsingen) und aus anderen individuellen Gestaltungsarbeiten. Bei der Bewertung werden Kenntnisse und Fertigkeiten ausgewogen berücksichtigt.
- Für Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse, die Musik als Grundlagenfach (Maturafach) wählen, ist die Musizierpraxis integrierender Bestandteil des Musikunterrichts. Das aktive Mitwirken in einem Vokal- oder Instrumentalensemble der KSSch ist obligatorisch.
- Anlässlich eines Übergabegesprächs orientieren die Musiklehrpersonen der Sekundarschulen und des Untergymnasiums die Lehrkräfte des Kurzzeitgymnasiums über den Umfang der behandelten Grobziele und deren Lerninhalte

## 6. FÄCHERÜBERGREIFENDER UNTERRICHT

GROBZIELE 1. KLASSE	LERNINHALTE	UNTERRICHTSFORM / ZEITGEFÄSS
Musik in Bewegung umsetzen und musikalische Abläufe erfassen	MU: Rhythmik, Bewegung und Tanz SP: Rhythmische Umsetzung Und Gestaltung von Musik	Teamteaching (2 Doppelktionen)
* Die Wechselwirkung von Biographie und musikalischem Werk erkennen	MU: Lebensbild eines Komponisten; Werkbetrachtung GS: Geschichtliche Hintergründe	Fächerverknüpfend (2 Lektionen)
* Mittelbildung in Musik und Geometrie erfahren	MU: Intervalle / Tonsysteme MA: Harmonische Teilung	Fächerverknüpfend (2 Lektionen)
Möglichkeiten des Computereinsatzes in der Musik kennen lernen	MU: Komposition, Arrangements, Notenschrift, Notendruck Pool NWI: Midi, Audio, Schnittstellen, Peripheriegeräte	Normalunterricht  2 Lektionen Teamteaching

\* optional

GROBZIELE 2. KLASSE	LERNINHALTE	UNTERRICHTSFORM / ZEITGEFÄSS
* Kunstformen als Ausdruck des geistigen Wandels verstehen	MU: Entwicklung der abendländischen Musik (Renaissance) GS: Kunst als Ausdruck des Gedankengutes	Zusammenarbeit im Normalunterricht 2 Lektionen
Einblick in Kultur und Alltagsleben englischsprachiger Länder gewinnen	MU: Fremdsprachige Lieder unter Einbezug der Sprech- und Stimmschulung; Lieder und Songs aus der aktuellen Musikszene EN: Textliche und kulturbezogene Erarbeitung englischer Songs, Textverständnis	Fächerverknüpfend und/oder Teamteaching (2-3 Lektionen)
* Zeitgeschichtliche und künstlerische Ausdrucksformen als Spiegel gesellschaftlicher Vorgänge kennen lernen	MU: Epochen der Musikgeschichte; Werkbetrachtung BG: Epochen der Kunstgeschichte; Werkbetrachtung, z.B. Pop Art, Impressionismus, Expressionismus	Fächerverknüpfend (2 Lektionen) Zusammenarbeit im Normalunterricht

GROBZIELE 3. KLASSE WAHLFACH	LERNINHALTE	UNTERRICHTSFORM / ZEITGEFÄSS
* Individuelle Kompetenzen im vokalen und instrumentalen Bereich erwerben und fördern	MU: Anspruchsvollere Vokalwerke analysieren D/E/F: Querverbindungen zu literarischen Epochen	Zusammenarbeit im Normalunterricht 6 Lektionen
* Musikalische Kompetenzen im kognitiven und kreativen Umgang mit Medien gewinnen	MU: Arbeit mit Musikprogramm auf dem PC; Video-Vertonungen; Technische und kommerzielle Sachverhalte der CD-Produktion; Tonstudioarbeit im E- und U-Musikbereich D: Medien/Werbung	Fächer verknüpfend und/oder Teamteaching (2-4 Doppellektionen)
Aussereuropäische Tonsysteme intensiver kennen lernen	MU: Auseinandersetzung mit Musik fremder Völker GS: Geschichte fremder Völker	Fächer verknüpfend (2 Lektionen) Zusammenarbeit im Normalunterricht

\* optional

\* \* \* \* \*